

Niederschrift

über die 22. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **13.06.2007**, 17:04 Uhr,
Festsaal, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann, Herr Georg Berding, Herr Edgar Drüge (Vertretung für Herrn Josef Rickfelder), Herr Dr. Dietmar Erber, Herr Rudolf Klein, Herr Dieter Maager, Herr Josef Messing, Herr Robert Otte, Herr Günter Schulze Blasum, Herr Heinz-Dieter Sellenriek, Frau Barbara Stober

von der SPD-Fraktion

Frau Beanka Ganser, Herr Wolfgang Heuer, Herr Dr. Michael Jung, Herr Udo Reiter (ab 17.18 Uhr - TOP 4), Frau Wendela-Beate Vilhjalmsen, Herr Holger Wigger

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Heribert Klas, Frau Maria Klein-Schmeink, Herr Carsten Peters

von der FDP-Fraktion

Frau Carola Möllemann-Appelhoff, Herr Hans Varnhagen

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Gerd Kersting (Vertretung für Herrn Fritz Pfau)

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann

von der Verwaltung

Herr Reinhard Adams, Herr Hartmut Bartmann, Frau Helga Bickeböller, Herr Dieter Buth, Herr Klaus Frohne, Frau Dr. Andrea Hanke, Herr Dr. Wolf Heinrichs, Frau Michaela Heuer, Herr Frank Möller, Herr Axel Niemeyer, Herr Thomas Paal, Herr Hartwig Schultheiß, Herr Oliver Teuteberg, Herr Rainer Uetz, Herr Franz Winter

für die Schriftführung

Herr Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Frau Heike Krüger

Es fehlten:

Herr Wilhelm Breitenbach (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Herr Fritz Pfau (UWG-MS/ödp), Herr Josef Rickfelder (CDU)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 22. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 13.06.2007

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 2. | Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge |
| <u>V/0419/2007</u>
III | 2.1. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0016/2007
"Situation an der Bismarckallee entschärfen - Gestaltung aufwerten" |
| <u>V/0423/2007</u>
III | 2.2. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0002/2007
- "Vorabinformationen zu Planungsvorhaben" - |
| <u>V/0422/2007</u>
III | 2.3. | Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0021/2007
"Hochhauskonzept Münster - Handlungsrahmen für städtebaulich und stadtstrukturell begründete Bauvorhaben" |
| <u>V/0463/2007</u>
II | 2.4. | Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0022/2007
" Klimaschutz in Münster - Energiesparen durch Gebäudesanierungen" |
| <u>V/0329/2007</u>
V | 2.5. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0007/2007, vom 01.02.2007;
"Schnelle Wiederaufforstung nach Kyrill sichern" 2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Nr. A-R/0003/2007, vom 06.02.2007; "Eine Million für ein grünes Münster" |

- | | | |
|----------------------------|------|---|
| <u>V/0464/2007</u>
V | 2.6. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL A-R/0019/2007 vom 02.05.2007 - Münster 2020 - Aktionsprogramm für kommunalen Klimaschutz |
| <u>V/0372/2007/1</u>
II | 3. | Neubau eines Mensagebäudes für die Droste-Hauptschule und die Augustin-Wibbelt-Schule Roxel im Rahmen der Umwandlung in erweiterte Ganztagschulen
Hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zur Mehrfachbeauftragung
- Tischvorlage - |
| <u>V/0298/2007</u>
III | 4. | Förderung von Stadterneuerungsprojekten - Sachstand und Anträge für das Programmjahr 2008 |
| <u>V/0406/2007</u>
III | 5. | Zentrumserweiterung südlich der St. Anna Kirche in Mecklenbeck
Bewerberswahl- und Realisierungsverfahren - 2. Stufe |
| <u>V/0453/2007</u>
III | 6. | Verkehrsführung im Hafenviertel - durchgef. Bürgerinformation und Modifizierung der Beschilderung |
| <u>V/0459/2007</u>
IV | 7. | Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
- Nutzungs- und Öffnungszeiten im Hallenbad Roxel - |
| <u>V/0353/2007</u>
V | 8. | Geschäftsbericht 2006 des Sozialamtes |
| <u>V/0457/2007</u>
OBM | 9. | Kommunale Entwicklungszusammenarbeit
- Auslobung des 4. Entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preises der Stadt Münster / bürger:sinn:stiftung
- Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Institutionellen Förderung 2007 |

Vorberatung von Ratsentscheidungen

- | | | |
|---------------------------|-----|--|
| <u>V/0282/2007</u>
I | 10. | Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresgewinns der citeq zum 31.12.2006 |
| <u>V/0316/2007/1</u>
I | 11. | Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parscheinautomaten im Gebiet der Stadt Münster
Gemeinsamer Antrag der CDU/FDP-Ratsfraktion vom 08.03.2007 (Anlagen 1 und 2) |
| <u>V/0391/2007</u>
I | 12. | Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im November und Dezember 2007 |
| <u>V/0470/2007</u>
II | 13. | Gründung der Stadtwerke Münster Neue Energie GmbH |

<u>V/0473/2007</u> II	14.	Veräußerung des städtischen Gesellschaftsanteils an der ICB-Institut für Chemo- und Biosensorik GmbH (ICB GmbH) an die Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU) zur Stärkung der Exzellenzinitiative
<u>V/0404/2007</u> II	15.	Richtlinien für die Vergabe städt. Einfamilienhausgrundstücke zur Förderung der Eigentumsbildung
<u>V/0113/2007/1</u> III	16.	Erstes Münsteraner Zukunftsgespräch (08.09.2006) "Münster - Mit Wissen erfolgreich im Standortwettbewerb" - Ergebnisse und Konsequenzen
<u>V/0219/2007</u> III	17.	Bahnhofsquartier Münster - Durchführung vorbereitender Untersuchungen gemäß § 141 Baugesetzbuch
<u>V/0461/2007</u> II	18.	Veräußerung von Gesellschaftsanteilen an der ekz.bibliotheksservice GmbH (ekz)
<u>V/0286/2007</u> IV	19.	Vertragsverlängerung zur Überlassung des Städt. Preußenstadion an den SC Preußen 06 e. V. Münster
<u>V/0371/2007</u> IV	20.	Satzung zur Änderung der Satzung der Volkshochschule
<u>V/0272/2007/1</u> IV	21.	Betriebsträgerschaft für die dritte Kindertageseinrichtung im Neubaugebiet Gievenbeck-Südwest
<u>V/0339/2007</u> IV	22.	Kindertagesbetreuungsbericht 2007
<u>V/0235/2007/1</u> V	23.	Fortführung und Weiterentwicklung der Freiwilligenagentur Münster durch die Stiftung Siverdes
<u>V/0451/2007</u> OBM	24.	1. Änderung der Richtlinien der Stadt Münster zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit 2. Anpassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Münster
	25.	Jahresrechnungen und Jahresabschlüsse
<u>V/0310/2007</u> II	25.1.	Jahresrechnung 2006 der Stadt Münster
<u>V/0417/2007</u> V	25.2.	Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2006 der Klarastift Service GmbH
<u>V/0418/2007</u> V	25.3.	Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2006 der Altenzentrum Klarastift gGmbH

<u>V/0368/2007</u> V	25.4.	Feststellung der Jahresabschlüsse der Stiftungen für das Wirtschaftsjahr 2006
	26.	Bauleitplanung
	26.1.	Stadtbezirk Mitte
<u>V/0364/2007</u> III	26.1.1.	Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt IV: Zentrum Nord - mittlerer Teil 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
	26.2.	Stadtbezirk West
<u>V/0324/2007</u> III	26.2.1.	14. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp im Stadtteil Roxel 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Abschließender Beschluss
<u>V/0348/2007</u> III	26.2.2.	3. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster im Bereich Gewerbegebiet südlich der Steinfurter Straße (L 510) / östlich der BAB A1 1. Beschluss über die Stellungnahme 2. Abschließender Beschluss
<u>V/0351/2007</u> III	26.2.3.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 388: Nienberge - Gewerbegebiet Steinfurter Straße / B 54 / A1 Satzungsbeschluss
	26.3.	Stadtbezirk Hilstrup
<u>V/0365/2007</u> III	26.3.1.	27. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes für den Bereich des Industrie- und Gewerbegebietes Autobahn A1 / Kappenberger Damm / Wiedau / Dortmund-Ems-Kanal im Stadtteil Amelsbüren (Hansa-Businesspark-Münster) Beschluss zur Änderung
<u>V/0442/2007</u> OBM	27.	Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien
	28.	Verschiedenes

Herr **Dr. Tillmann** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 17.04 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Dr. Tillmann** bat, in die Tagesordnung für die nichtöffentliche Sitzung die Vorlage V/0479/2007 „Genehmigung von Dienstreisen“ aufzunehmen und unter TOP 4.3 zu behandeln.

Es erhob sich kein Widerspruch.

Somit war die Tagesordnung in der Form festgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

Punkt 2 der Tagesordnung

Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0419/2007

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0016/2007
"Situation an der Bismarckallee entschärfen - Gestaltung aufwerten"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Der Antrag Nr. A-R/0016/2007 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat (Anlage der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift) wird an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im zuständigen Fachausschuss des Rates im 3. Quartal 2007 ein Prüfergebnis zu den Antragsinhalten vorzulegen

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit den Beschlüssen keine Kosten/Folgekosten entstehen.“

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0423/2007

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0002/2007
- "Vorabinformationen zu Planungsvorhaben" -**

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP, UWG-MS/ödp) bei Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL):

„I. Sachentscheidung

1. Die Leitlinien der frühzeitigen Information der politischen Gremien zu stadtstrukturell, städtebaulich und/oder stadtgestalterisch bedeutsamen Planungsprojekten in Münster werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für diese Fallgestaltungen auf Basis dieser Leitlinien zu handeln und projektbezogen entsprechend im Fachausschuss des Rates, im Regelfall nichtöffentlich, zu berichten.

3. Mit der Beschlussfassung zu den Ziffern 1 und 2 ist der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0002/2007 an den Rat (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 2 der Originalniederschrift) erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit den Beschlüssen keine Kosten/Folgekosten entstehen.“

Punkt 2.3 der Tagesordnung V/0422/2007

**Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0021/2007
"Hochhauskonzept Münster - Handlungsrahmen für städtebaulich und stadtstrukturell begründete Bauvorhaben"**

Herr **Sellenriek** beantragte für die CDU-Fraktion, den Antrag der SPD-Fraktion und die Vorlage an den Beirat für Stadtgestaltung und den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu verweisen.

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, den Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0021/2007 und die Vorlage V/0422/2007 an den Beirat für Stadtgestaltung und den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu verweisen.

Punkt 2.4 der Tagesordnung V/0463/2007

**Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0022/2007
" Klimaschutz in Münster - Energiesparen durch Gebäudesanierungen"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0022/2007 'Klimaschutz in Münster – Energie sparen durch Gebäudesanierungen' wird an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen verwiesen (Anlage der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift).“

Punkt 2.5 der Tagesordnung V/0329/2007

1. **Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0007/2007, vom 01.02.2007;
"Schnelle Wiederaufforstung nach Kyrill sichern"**
2. **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Nr. A-R/0003/2007, vom 06.02.2007; "Eine Million für ein grünes Münster"**

Herr **Sellenriek** beantragte für die CDU-Fraktion, den Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0007/2007, vom 01.02.2007 und den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Nr. A-R/0003/2007, vom 06.02.2007 auch zur Vorberatung an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu verweisen.

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der CDU-Fraktion einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0007/2007, vom 01.02.2007 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 4a der Originalniederschrift) und der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Nr. A-R/0003/2007, vom 06.02.2007 (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 4b der Originalniederschrift) werden zur Vorberatung an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen und den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen.“

**Punkt 2.6 der Tagesordnung
V/0464/2007**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL A-R/0019/2007 vom 02.05.2007 - Münster 2020 - Aktionsprogramm für kommunalen Klimaschutz

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Nr. A-R/0019/2007, vom 02.05.2007 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 5 der Originalniederschrift) wird zur Vorberatung an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen verwiesen.“

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0372/2007/1**

**Neubau eines Mensagebäudes für die Droste-Hauptschule und die Augustin-Wibbelt-Schule Roxel im Rahmen der Umwandlung in erweiterte Ganztagschulen
Hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zur Mehrfachbeauftragung
- Tischvorlage -**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Herr **Heuer** beantragte für die SPD-Fraktion, in das Bewertungsgremium auch ein Mitglied durch die Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen entsenden zu lassen.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wies Frau **Möllemann-Appelhoff** darauf hin, dass es sich bei dem von der FDP benannten Vertreter um keinen Vertreter aus dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen handelt.

Der Hauptausschuss äußerte diesbezüglich keine Bedenken.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage und des angenommenen Antrages der SPD-Fraktion einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Folgendem Raumprogramm für den Neubau eines Mensagebäudes auf dem städt. Grundstück der ehem. Niederländischen Schule für die Droste-Hauptschule Roxel und die Augustin-Wibbelt-Schule Roxel im Rahmen der Umwandlung in erweiterte Ganztagschulen wird zugestimmt:

Speiseraum	rd. 335 qm
Küche	rd. 95 qm

zuzügl. der erforderlichen Nebenräume (z.B. Büro, Toiletten, Putzmittelraum).

2. Zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für den Neubau der Mensa wird eine Mehrfachbeauftragung mit 5 Architekturbüros durchgeführt.
3. Folgende Kriterien werden für die Bewertung der eingereichten Vorplanungskonzepte festgelegt:
 - Wirtschaftlichkeit
 - Funktionalität
 - Architektonische Qualität

Die Kriterien stehen gleichberechtigt nebeneinander.

4. Aus den eingereichten Vorplanungskonzepten wird ein Konzept zur weiteren Bearbeitung durch das Bewertungsgremium vorgeschlagen. Das Bewertungsgremium setzt sich wie folgt zusammen:

Je ein Vertreter der in der Bezirksvertretung Münster-West bzw. im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen vertretenen Parteien:

- CDU	Ratsfrau Sybille Benning
- SPD	Herr Philipp Hagemann (BV West)
- UWG-Münster	Frau Ursula Blankenstein (BV West)
- FDP	Ratsfrau Dr. Karin Obst
- Bündnis 90/Die Grünen/GAL	Herr Kai Bleker (BV West)

Vertreter der Verwaltung und der Schulen:

- Gerhard Löhr, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement
- Jörg A. Michel, Amt für Gebäudemanagement
- Dr. Hans-Werner Gummersbach, Leiter des Amtes für Schule und Weiterbildung
- Ludger Watermann, Amt für Schule und Weiterbildung
- Monika Reynolds, Leiterin der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel
- Klaus Pläger, Leiter der Droste-Hauptschule Roxel

Externer Vertreter:

- Michael Peeken, Landesoberbaurat, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
 - ein durch die Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen entsandtes Mitglied
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Mensagebäude voraussichtlich im Sommer 2008 in Betrieb genommen werden kann.

II. Kosten/Folgekosten
 III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Mehrfachbeauftragung Honorarkosten in Höhe von insgesamt 12.500,00 € entstehen.
7. Für den Neubau des Mensagebäudes sind für die Baukosten Mittel in Höhe von 1.405.000 € und für die Einrichtung in Höhe von 300.000 € in dem unten stehenden Gesamtansätzen für die insgesamt notwendigen Investitionen im Rahmen der Umwandlung der beiden Roxeler Schulen in erweiterte Ganztagschulen enthalten. Die Kosten beinhalten auch die o. g. Honorarkosten für die Mehrfachbeauftragung.

HH-Stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
Einnahmen				
2150.360.1090.6	Zuw. Bund Einrichtung erweiterte Ganztagschule	2006	50.000	
Produktgruppe Teilfinanzplan Maßnahmenziffer	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer: 4020 Baukosten Einrichtung erweiterte Ganztagschulen			
	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2007	900.000	
		2008	1.490.000	
	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer: 4021 Besch. Einrichtung erweiterte Ganztagschulen			
	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2007	100.000	
		2008	480.000	
		gesamt	3.020.000	

Ausgaben				
2150.940.1090.4	Baukosten Einrichtung erweiterte Ganztagschule	2006	190.701,96	Haushalts- ausgabereist
Produktgruppe Teilfinanzplan Maßnahmenziffer	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer: 4020 Baukosten Einrichtung erweiterte Ganztagschulen			
	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2007 (VE 2008)	1.900.000 (250.000)	
		2008	533.340	
		gesamt	2.624.041,96	
2150.935.1090.7	Beschaffung Einrichtung erweiterte Ganztagschule	2006	77.230	Haushalts- ausgabereist
Produktgruppe Teilfinanzplan Maßnahmenziffer	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer 4021 Beschaffung Einrichtung erweiterte Ganztagschulen			
	Auszahlung für den Erwerb von	2007	150.000	

	beweglichem Anlagevermögen			
		2008	495.000	
		gesamt	722.230	

8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Bezirksregierung Münster den förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn für die Investitionsmaßnahmen im Rahmen der erweiterten Ganztagschulen genehmigt hat.“

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0298/2007**

**Förderung von Stadterneuerungsprojekten -
Sachstand und Anträge für das Programmjahr 2008**

Frau **Möllemann-Appelhoff** bat Herrn Stadtdirektor Schultheiß mit Nachdruck beim Ministerium eine verbindliche Erklärung zu verlangen, in welchem Rahmen in Münster überhaupt noch geplant werden könne und nach welchen konkreten Eckpunkten Förderungszusagen gegeben und eingehalten werden.

Herr **Dr. Tillmann** erklärte, dass er dieses Thema möglicherweise einmal beim Städtetag ansprechen werde.

Sodann beschloss der Hauptausschuss einstimmig:

„Sachentscheidung

1. Der Hauptausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Förderung von Stadterneuerungsprojekten in Münster zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, Anträge auf Städtebauförderung für das Programmjahr 2008, in der Prioritätenreihenfolge gemäß Anlage 1 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 6 der Originalniederschrift), beim Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW zu stellen.
2. Mit dem Beschluss über die Förderschwerpunkte und die Prioritäten wird noch keine Vorentscheidung über künftige Mittelbereitstellungen im Haushaltsplan getroffen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für Förderanträge grundsätzlich Folgekosten entstehen.

- Die entsprechenden Ausgabemittel sind über die jeweiligen Fachämter bzw. die sog. Dritten sicherzustellen. Die Fachämter sorgen darüber hinaus für die Veranschlagung im Haushaltsplan der Stadt Münster sowie bei den Mitteln für Dritte für eine entsprechende Einnahme-/Ausgabeveranschlagung im jeweiligen Fachbudget.
- Derzeit beträgt die Förderquote für Münster nur 50% der zuwendungsfähigen Kosten für investive Maßnahmen. Münster ist als finanzstarke Gemeinde seitens des Landes NRW eingestuft und muss damit einen 20%igen Abschlag auf die maximale Förderhöhe (70%) in Kauf nehmen. Für Planungs- und konzeptionelle Maßnahmen (Rahmenpläne, Wettbewerbe, Gutachten) beträgt die Förderquote auf jeden Fall nur 50 % der zuwendungsfähigen Kosten.
Darüber hinaus wendet das Land NRW auch die sog. Festbetragsfinanzierung an, d.h. bei den zuwendungsfähigen Kosten kann anstelle der Prozentaufteilung ein Festbetrag als Zuschuss gewährt werden. Dieser kann maximal bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Kosten betragen, liegt meistens aber darunter. Bei finanzstarken Gemeinden ist auch hier mit Kürzungen zu rechnen.
- Bei Förderanträgen für sog. Dritte ist der Eigenanteil von diesen selbst aufzubringen, so dass die Maßnahme für die Stadt Münster kostenneutral zu veranschlagen ist.

- Um den Haushalt nicht unnötig mit Investitionskosten zu belasten, denen (noch) keine entsprechende Einnahme aus Städtebaufördermitteln verbindlich gegenübersteht, werden derzeit keine neuen Komplementärmittel in den Investitionsplan eingestellt.“

Punkt 5 der Tagesordnung V/0406/2007	Zentrumserweiterung südlich der St. Anna Kirche in Mecklenbeck Bewerbersauswahl- und Realisierungsverfahren - 2. Stufe
---	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Die Bewerber

- Wrocklage + Partner / Arning Bauunternehmung
- Architekturbüro Steinhoff / WVA GmbH
- Stadtraum Projekt / Holz GmbH

werden aufgefordert, ihren Projektvorschlag – unter Berücksichtigung der Überarbeitungsempfehlungen – zu konkretisieren.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten entstehen.“

Punkt 6 der Tagesordnung V/0453/2007	Verkehrsführung im Hafenviertel - durchgef. Bürgerinformation und Modifizierung der Beschilderung
---	--

Folgender Bericht über abweichende Beschlussvorschläge lag vor:

„Es liegen abweichende Beschlüsse folgender Gremien vor:

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss dem Hauptausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage **in folgender geänderter Fassung** zu empfehlen:

1. Das Protokoll zur stattgefundenen Bürgerinformation vom 15.05.07 wird zur Kenntnis genommen.
Die probeweise Ausweisung der Soester Straße und Dortmunder Straße als unechte Einbahnstraße am Hafenweg wird derart modifiziert, indem lediglich aus Richtung Albersloher Weg das Linksabbiegen für den Kfz-Verkehr in Richtung Hansaring untersagt wird.
 - 1.1 **Aus Richtung Osmo-Hallen kommend wird das Rechtsabbiegen in der Zeit von 6.00 bis 20.00 Uhr erlaubt.**
 - 1.2 **Diese Regelung (Rechtsabbiegen in der Zeit von 6.00 bis 20.00 Uhr erlaubt) wird auch auf die Bernhard-Ernst-Straße ausgedehnt, um auch hier das nächtliche Durchfahren zu unterbinden.**
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Bedarf Zwischenberichte und Maßnahmeempfehlungen und spätestens im 2. Quartal 2008 einen Abschlussbericht mit Empfehlungen zur Verkehrsführung nach Anhörung in der Bezirksvertretung Münster-Mitte dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zur Entscheidung vorzulegen.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt dem o.g. Änderungsantrag zum Nachtfahrverbot der Bezirksvertretung Münster-Mitte vorerst nicht zu folgen, sondern die vom Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft beschlossene geänderte Verkehrsregelung während der Laufzeit des Verkehrsversuchs zu erproben.

Die Verwaltung wird die Verkehrsbelastung in den Wohnstraßen durch Dauerzählungen im Versuchszeitraum erfassen. Die Einhaltung des Nachtfahrverbotes wäre nur im Rahmen der polizeilichen personellen Ressourcen möglich.“

Herr **Peters** und Herr **Heuer** erhoben für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die SPD-Fraktion den Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Münster-Mitte zum Antrag.

Der Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Münster-Mitte wurde mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP) bei Fürstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp) abgelehnt.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Das Protokoll zur stattgefundenen Bürgerinformation vom 15.05.07 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 7 der Originalniederschrift) wird zur Kenntnis genommen.
Die probeweise Ausweisung der Soester Straße und Dortmunder Straße als unechte Einbahnstraße am Hafenweg wird derart modifiziert, indem lediglich aus Richtung Albersloher Weg das Linksabbiegen für den Kfz-Verkehr in Richtung Hansaring untersagt wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Bedarf Zwischenberichte und Maßnahmeempfehlungen und spätestens im 2. Quartal 2008 einen Abschlussbericht mit Empfehlungen zur Verkehrsführung nach Anhörung in der Bezirksvertretung Münster-Mitte dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zur Entscheidung vorzulegen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Beschilderung Kosten in Höhe von ca. 1.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- Stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6020.523.000.6	Verkehrssicherung, Verkehrszeichen, Straßenbenennung	2007	1.000	
Insgesamt:			1.000	
Einnahmen				
keine“				

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0459/2007**

**Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
- Nutzungs- und Öffnungszeiten im Hallenbad
Roxel -**

Frau **Möllemann-Appelhoff** schlug vor, für die Umsetzung dieses Konzeptes eine einjährige Probephase vorzusehen. In diesem Zeitraum sollten die Schwimmmeister eine Zählung über die Nutzungen durch Schulen, Vereine und Frühzeitschwimmer erstellen. Aus dieser Statistik könnten dann in der Folge Konsequenzen bezüglich einer möglicherweise sinnvollen Umschichtung dieser Zeiten gezogen werden.

Herr **Heuer** beantragte für die SPD-Fraktion:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Öffnungszeiten für Familien am Wochenende ausgeweitet werden können.“

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP) bei Fürstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp) abgelehnt.

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0353/2007**

Geschäftsbericht 2006 des Sozialamtes

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0457/2007**

- Kommunale Entwicklungszusammenarbeit**
- Auslobung des 4. Entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preises der Stadt Münster / bürger:sinn:stiftung
 - Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Institutionellen Förderung 2007

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Folgenden Empfehlungen des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 22.05.2007 werden gefolgt:

1. Die Änderung der 'Bestimmungen über die Auslobung des Entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preises der Stadt Münster' (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 8 der Originalniederschrift) wird beschlossen.
2. Folgende Personen werden als Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder des Preisgerichts zur Auslobung des 4. Entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preises der Stadt Münster / bürger:sinn:stiftung 2008 berufen:

Mitglieder:

Frau Monika Bilstein
Frau Sabine Broscheit
Frau Luise Scherf
Herr Dr. Martin Dabrowski

Herr Wilhelm Gruber

Stellvertretung

Frau Ingke Wedhorn
Herr Spyridon-Paul Marinos

3. Im Rahmen der Institutionellen Förderung 2007 wird vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates über die Änderung der 'Richtlinien der Stadt Münster zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit' am 13.06.2007 (Vorlage V/0451/2007) Folgendes beschlossen:

a) Folgende Zuschüsse werden bewilligt:

Lfd. Nr.	Antragsteller	Beantragter Betrag	Gewährter Betrag im Vorjahr	Zuschuss für 2007
1.	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	8.400 €	4.600 €	2.000 €
3.	Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-/ Dritte-Welt-Gruppen der Stadt Münster	900 €	400 €	300 €

b) Dem Verein Zwischenzeit e.V. (Antrag lfd. Nr. 2) wird kein Zuschuss gewährt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten i.H.v. 2.300 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist aus den Mitteln für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit (Bestandteil der Produktgruppe 0102, Teilergebnisplan: Zeile 16) zu finanzieren.“

Vorberatung von Ratsentscheidungen

Punkt 10 der Tagesordnung V/0282/2007	Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresgewinns der citeq zum 31.12.2006
--	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der Jahresabschluss der citeq zum 31.12.2006 (Anlage der Vorlage = Anlage 9 der Originalniederschrift) wird mit der Bilanzsumme von 26.605.329,32 € und einem Jahresüberschuss von 2.003.059,30 € festgestellt.

1. Der Jahresüberschuss 2006 in Höhe von 2.003.059,30 € wird wie folgt verwendet: 1.013.259,25 € werden an die Stadt Münster ausgeschüttet. An Rücklagen werden insgesamt 989.800,05 € gebildet. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- 1.1 Rücklage für die Verzinsung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 370.853,30 €,
- 1.2 Rücklage für eine 1%ige Zusatzverzinsung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 353.946,75 €,
- 1.3 Rücklage für das in 2004 übernommene Kabel- und Telekommunikationsvermögen in Höhe von 65.000,00 €.
- 1.4 Nachrichtlich: Zuführung in eine Rücklage lt. Beschluss in der 47. Sitzung des Zentralausschusses in Höhe von 200.000,00 € für den ÖRV-Bereich.

2. Dem Werksausschuss der citeq wird für das Kalenderjahr 2006 Entlastung erteilt.“

Punkt 11 der Tagesordnung V/0316/2007/1	Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parscheinautomaten im Gebiet der Stadt Münster Gemeinsamer Antrag der CDU/FDP-Ratsfraktion vom 08.03.2007 (Anlagen 1 und 2)
--	--

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 12 der Tagesordnung V/0391/2007	Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im November und Dezember 2007
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 13 der Tagesordnung V/0470/2007	Gründung der Stadtwerke Münster Neue Energie GmbH
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 14 der Tagesordnung V/0473/2007	Veräußerung des städtischen Gesellschaftsanteils an der ICB-Institut für Chemo- und Biosensorik GmbH (ICB GmbH) an die Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU) zur Stärkung der Exzellenzinitiative
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 15 der Tagesordnung V/0404/2007	Richtlinien für die Vergabe städt. Einfamilienhausgrundstücke zur Förderung der Eigentumsbildung
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 16 der Tagesordnung V/0113/2007/1	Erstes Münsteraner Zukunftsgespräch (08.09.2006) "Münster - Mit Wissen erfolgreich im Standortwettbewerb" - Ergebnisse und Konsequenzen
--	--

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 17 der Tagesordnung V/0219/2007	Bahnhofsquartier Münster - Durchführung vorbereitender Untersuchungen gemäß § 141 Baugesetzbuch
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 18 der Tagesordnung V/0461/2007	Veräußerung von Gesellschaftsanteilen an der ekz.bibliotheksservice GmbH (ekz)
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 19 der Tagesordnung V/0286/2007	Vertragsverlängerung zur Überlassung des Städt. Preußenstadion an den SC Preußen 06 ê. V. Münster
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 20 der Tagesordnung V/0371/2007	Satzung zur Änderung der Satzung der Volkshochschule
--	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung der Volkshochschule Münster (Anlage der Vorlage = Anlage 10 der Originalniederschrift) wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten entstehen.“

Punkt 21 der Tagesordnung V/0272/2007/1	Betriebsträgerschaft für die dritte Kindertageseinrichtung im Gievenbeck-Südwest
--	---

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 22 der Tagesordnung
V/0339/2007**
Kindertagesbetreuungsbericht 2007

Folgender Bericht über abweichende Beschlussvorschläge lag vor:

„Es liegen abweichende Beschlüsse folgender Gremien vor:

Bezirksvertretung Münster-West 31.05.2007

Ausländerbeirat 12.06.2007

Ziffer 4 des Beschlussvorschlages soll wie folgt ergänzt werden

Insbesondere wird die Verwaltung beauftragt, bedarfs- und wohnbereichsgerecht weitere Angebote für unter dreijährige Kinder, sowohl in Kindertageseinrichtungen als auch in Kindertagespflege zu schaffen **und dafür einen Zeitplan vorzulegen.**

Stellungnahme der Verwaltung

Mit dem Beschluss über das städtische u3-Ausbauprogramm – s. Vorlage an den Rat V/1033/2004 in Verbindung der Vorlage an den Rat V/0289/2005 ist bereits ein Zeitplan bis zum Jahr 2010 vorgelegt worden. In den jährlichen Kindertagesbetreuungsberichten wird die Verwaltung den Zeitplan aktualisieren.

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien hat in seiner Sitzung am 12.06.2007 die Vorlage V/0339/2007 in der Ursprungsfassung beschlossen und die Entscheidung über die o.a. abweichenden Beschlüsse in den Hauptausschuss am 13.6.2007 ‚geschoben‘.

Die Vorlage und der Bericht über abweichende Beschlussvorschläge wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 23 der Tagesordnung
V/0235/2007/1**
**Fortführung und Weiterentwicklung der
Freiwilligenagentur Münster durch die Stiftung
Siverdes**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 24 der Tagesordnung
V/0451/2007**

- 1. Änderung der Richtlinien der Stadt Münster zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit**
- 2. Anpassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Münster**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Die Änderung der Richtlinien der Stadt Münster zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 11a der Originalniederschrift) wird entsprechend der Empfehlung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 22.05.2007 beschlossen.
2. Die Anpassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Münster (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 11b der Originalniederschrift) wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten oder Folgekosten entstehen.“

Punkt 25 der Tagesordnung
Jahresrechnungen und Jahresabschlüsse
**Punkt 25.1 der Tagesordnung
V/0310/2007**
Jahresrechnung 2006 der Stadt Münster

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Die Jahresrechnung 2006 der Stadt Münster (Anlage der Vorlage = Anlage 12a der Originalniederschrift) wird zur Kenntnis genommen und dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung überwiesen.
2. Der Jahresabschluss 2006 des doppisch geführten Haushaltsanteils der Stadt Münster (Anlage der Vorlage = Anlage 12b der Originalniederschrift) wird als Bestandteil der Jahresrechnung 2006 zur Kenntnis genommen.“

**Punkt 25.2 der Tagesordnung
V/0417/2007**
**Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2006 der
Klarastift Service GmbH**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nahmen an der Beratung und Entscheidung bezüglich der Entlastung des Aufsichtsrates nicht teil.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Den vorgelegten Jahresabschluss der Klarastift Service GmbH zum 31.12.2006 (Anlage der Vorlage = Anlage 13 der Originalniederschrift) für das Wirtschaftsjahr 2006 der
 - a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 889.321,32 €
und einem Jahresüberschuss von 6.151,81 €
 - b) in der Bilanzsumme mit 135.612,47 €
 abschließt, wird von der Altenzentrum Klarastift gGmbH als alleiniger Gesellschafterin der Klarastift Service GmbH festgestellt.
2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Klarastift Service GmbH werden für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 6.151,81 €
Ist auf das Wirtschaftsjahr 2007 vorzutragen.
4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2006 wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

entfällt“

**Punkt 25.3 der Tagesordnung
V/0418/2007**
**Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2006 der
Altenzentrum Klarastift gGmbH**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nahmen an der Beratung und Entscheidung bezüglich der Entlastung des Aufsichtsrates nicht teil.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Den vorgelegten Jahresabschluss der Altenzentrum Klarastift gGmbH zum 31.12.2006 (Anlage der Vorlage = Anlage 14 der Originalniederschrift) für das Wirtschaftsjahr 2006 der

- a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 6.617.651,16 €

und einem Jahresüberschuss von 151.556,33 €

b) in der Bilanzsumme mit 4.553.010,30 €

abschließt, wird von der Stiftung Magdalenenhospital als alleiniger Gesellschafterin der Altenzentrum Klarastift gGmbH festgestellt.

2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Altenzentrum Klarastift gGmbH werden für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

3. Der Jahresüberschuss ist folgenden Rücklagen zuzuführen:

a) Rücklage gem. § 58 Nr. 7 AO	41.000,00 €
b) Betriebsmittelrücklage	110.556,33 €

4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2006 wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

entfällt“

Punkt 25.4 der Tagesordnung V/0368/2007

Feststellung der Jahresabschlüsse der Stiftungen für das Wirtschaftsjahr 2006

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Die in der Anlage beigefügten Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2006 (Anlage der Vorlage = Anlage 15 der Originalniederschrift) der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbständigen Stiftungen

Vereinigte Pfründnerhäuser,
Pfründnerhaus Kinderhaus,
Magdalenenhospital,
Bürgerwaisenhaus,
Siverdes,
Zumsande-Plönies

und der rechtlich unselbständigen Stiftungen

Generalarmenfonds,
Hüfferstiftung,
Friedrich und Irmgard Buschmann

sowie der Eigentümergemeinschaften

Altenwohnungen Kirchhoffweg,
288 Wohnungen Münster-Coerde,

Altenwohnungen Finkenstraße,
Altenzentrum Klarastift,
Gesundheitshaus

werden festgestellt.

2. Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2007 der Stiftungen wird Herr Dipl.-Kaufmann Heinrich Joest, Münster, bestellt.

Kosten/Folgekosten

entfällt

Mittelbereitstellung/Finanzierung

entfällt

Befristung

entfällt“

Punkt 26 der Tagesordnung

Bauleitplanung

Punkt 26.1 der Tagesordnung

Stadtbezirk Mitte

Punkt 26.1.1 der Tagesordnung V/0364/2007

Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt IV: Zentrum Nord - mittlerer Teil 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf der ersten Änderung des Bebauungsplans Nr. 114 Teilabschnitt IV 'Zentrum Nord – mittlerer Teil' wird wie folgt Beschluss gefasst:

- 1.1 Der Entwurf des Bebauungsplans wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- 1.1.1 In der Begründung zur Bebauungsplanänderung wird die Formulierung gestrichen, dass von der geplanten Bebauung keine belastenden Immissionen zu erwarten seien (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2 = Anlage 16 der Originalniederschrift).

- 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf der ersten Änderung des Bebauungsplans Nr. 114 Teilabschnitt IV nicht gefolgt:

- 1.2.1 Der Anregung, im Bebauungsplan dafür zu sorgen, dass sämtliche Nutzungen ausschließlich von der Anton-Bruchausen-Straße bzw. von der Albrecht-Thaer-Straße aus erschlossen werden dürfen, Zufahrten von der Joseph-König-Straße auszuschließen und in der Begründung zum Bebauungsplan darzustellen, dass diese Regelung den Bewohnern an der Joseph-König-

Straße dient (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 3 = Anlage 16 der Originalniederschrift).

- 1.2.2 Der Anregung, die Höhe des Gebäudes weiter zu begrenzen und die Anbringung von Werbeanlagen / Leuchtreklamen oberhalb des sechsten Geschosses zu untersagen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 4 = Anlage 16 der Originalniederschrift).

2. Der Entwurf der ersten Änderung des Bebauungsplans Nr. 114 Teilabschnitt IV 'Zentrum Nord – mittlerer Teil' wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die gemäß Beschlussvorschlag 1.1.1 geänderte Begründung mit Umweltbericht wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft der ersten Änderung des Bebauungsplans Nr. 114 Teilabschnitt IV treten die Bebauungspläne Nr. 114 Teilabschnitt IV (Ursprungsfassung) und Nr. 114 Teilabschnitt V 'Zentrum Nord – nördlich Landesversicherungsanstalt', soweit sie von dem neuen Plan überlagert werden, teilweise außer Kraft.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten entstehen.“

Punkt 26.2 der Tagesordnung	Stadtbezirk West
Punkt 26.2.1 der Tagesordnung V/0324/2007	14. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp im Stadtteil Roxel 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Abschließender Beschluss

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 26.2.2 der Tagesordnung V/0348/2007	3. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster im Bereich Gewerbegebiet südlich der Steinfurter Straße (L 510) / östlich der BAB A1 1. Beschluss über die Stellungnahme 2. Abschließender Beschluss
--	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der zum geänderten Entwurf der 3. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster vorgetragenen Anregung, im Plan das dargestellte Sondergebiet (Fachmarkt) um die maximal zulässige Verkaufsfläche und die spezifische Zweckbestimmung (z.B. Möbelmärkte) zu ergänzen, wird nicht gefolgt.

2. Der Entwurf der 3. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Gewerbegebiet südlich der Steinfurter Straße (L 510) / östlich der BAB A1 wird gemäß § 2 Baugesetzbuch abschließend beschlossen. Die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Änderung des Flächennutzungsplanes keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 26.2.3 der Tagesordnung V/0351/2007	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 388: Nienberge - Gewerbegebiet Steinfurter Straße / B 54 / A1 Satzungsbeschluss
--	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 388: Nienberge – Gewerbegebiet Steinfurter Straße / B 54 / A1 wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung (GO NRW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 388 wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch den vorstehenden Beschlussvorschlag entstehen der Stadt Münster keine weiteren zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass, wie in der Vorlage Nr. 510/2004 ausführlich dargestellt, der Stadt Münster zusätzliche Ausbaukosten in Höhe von ca. 200.000 € und Einnahmeausfälle von ca. 40.000 € entstehen.“

Punkt 26.3 der Tagesordnung	Stadtbezirk Hilstrup
Punkt 26.3.1 der Tagesordnung V/0365/2007	27. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes für den Bereich des Industrie- und Gewerbegebietes Autobahn A1 / Kappenberger Damm / Wiedau / Dortmund-Ems- Kanal im Stadtteil Amelsbüren (Hansa- Businesspark-Münster) Beschluss zur Änderung

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 27 der Tagesordnung
V/0442/2007**
**Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und
sonstigen Gremien**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Lenkungsausschuss der Arbeitsgemeinschaft gemäß § 44 b SGB II
von der FDP-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
		4.	RH Jürgen Reuter Gisela Geschkewitz Höftestraße 38 48167 Münster

2. kommunale Gesundheitskonferenz
von der Raphaelsklinik:

Mitglieder		Stellvertretung	
		15.	Martin Kösters Klosterstr. 85 48143 Münster Erich Dreykluft Loerstraße 23 48143 Münster

von den Gesetzlichen Krankenversicherungen:

Mitglieder		Stellvertretung	
		24.	Detlef Groß (2. Stellvertr.) Schaumburgstr. 16/18 48145 Münster Hermann Rosenbaum (2. Stellvertr.) Vereinigte IKK Schaumburgstr. 16/18 48145 Münster

3. Vergabeausschuss
von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
11.	RF Claudia Scholz RH Heribert Klas		

4. Kuratorium Hüfferstiftung
von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Mitglieder	
4.	RF Claudia Scholz RF Maria Klein-Schmeink

5. Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung
von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
		2.	RF Claudia Scholz RH Tim Rohleder

6. Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung
von SPD-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
		2.	RH Ralf Hubert Felix Echelmeyer Alt Angelmodde 6a 48167 Münster

7. Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen
von SPD-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
		3.	Stefanie Engler Oststraße 20 48145 Münster RH Karl-Heinz Winter“

Punkt 28 der Tagesordnung

Verschiedenes

- siehe Tagesordnungspunkt 3 -

Ende der Sitzung: 17:41 Uhr

gez.
Dr. Berthold Tillmann
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung